

Jugendgottesdienst zu Himmelfahrt

Der Jugendgottesdienst fand in diesem Monat an Christi Himmelfahrt am 14. Mai statt. Der Bezirksjugendleiter, Priester Meybohm, lud alle Jugendlichen, alle neu konfirmierten und die Konfirmanden 2027 dazu in die Gemeinde Duisburg-Nord ein.

„Das Gotteshaus ist unsre Lust und wird es immer mehr“, sangen die Jugendlichen im Eingangslied. Ein eher ungewöhnliches Lied für Christi Himmelfahrt, so Priester Meybohm zu Beginn seiner Predigt.
Es eigne sich jedoch gut, um die neuen Jugendlichen, die in den vergangenen Wochen konfirmiert wurden, willkommen zu heißen.

Das Lied beschreibt die Entwicklung der eigenen Lust in die Kirche zu gehen. Anfangs wurde man vielleicht von Mama oder Papa verpflichtet in die Kirche zu gehen.
Priester Meybohm erklärte, dass irgendwann der Punkt kommt, wo sich in einem der Wunsch entwickelt und man selbst Lust verspürt, den Gottesdienst zu besuchen.

Jesu Leben

Das Thema des Gottesdienstes war die Himmelfahrt Jesu. Zur Grundlage diente das Bibelwort aus Johannes 16,28: „Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.“ Des Weiteren wurde das Himmelfahrtgeschehen in einer Bibellesung aufgegriffen.

Priester Meybohm fasste das Leben von Jesus in wenigen Sätzen zusammen: Er kam von Gott auf die Erde, hat dort gewirkt und den Plan Gottes verkündet und ist anschließend wieder zu Gott zurückgekehrt.
„Jesus war Mensch. Er hat geliebt, gelebt und gelitten.“

Die Jugendlichen hörten von den glücklichen Momenten, die Jesus in der Gemeinschaft mit seinen Jüngern und seinen Freunden erleben durfte. Er erlebte jedoch auch viel Trauer und Leid als er verraten und verleugnet wurde. In allen Momenten war er seinem Gott treu und hat ihm vertraut. Damit war er ein Vorbild für seine Nachfolger.

Priester Meybohm forderte die Jugendlichen auf, ihr Leben mit Gott zu gehen und das Ziel der Gemeinschaft mit Gott nicht zu vergessen.

Sich für das Gute entscheiden

Diakon Björn Fischbach sprach in seiner Co-Predigt einen weiteren Grund für die Lust am Gotteshaus an. Jesus ging sündfrei über die Erde. Er entsagte allem Bösen.
Bei der Konfirmation hat ein jeder Gott versprochen, sich gegen das Böse zu wenden.

„Wir sind nicht immun gegen das Böse, aber Gott unterstützt uns dabei, uns für das Gute zu entscheiden.“ Manchmal weiß man in einer Situation nicht, was das Richtige, das Gute, ist. Die Antwort darauf kriegt man in der Kirche.

Mehr wie Jesus sein

Diakon Tom Hanke fragte die Jugendlichen in einem weiteren Predigtbeitrag, ob sie Jesus Christus kennen würden. Ob sie sich bewusst wären, dass Jesus immer bei ihnen ist, auch wenn er in den Himmel aufgefahren ist.

Es ist unser Glaubensziel, auch bei Gott zu sein. Mit der Hilfe Gottes, der Hilfe Jesu und der Hilfe des Heiligen Geistes kann dies gelingen.
Diakon Hanke riet den Jugendlichen mehr wie Jesus zu sein und weniger wie ein Mensch zu handeln.

14. Mai 2026

Text: Rebecca Kassner

Fotos: Florian Wiemann

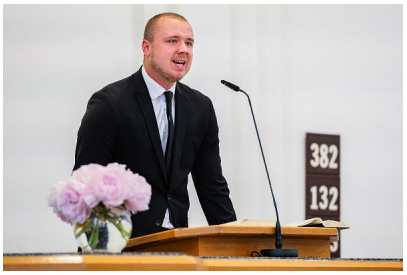
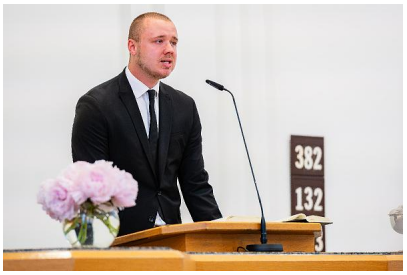




382
132
293

382
132

382
132
293

382
132
293

382
132

382
132

